



## Quartalsbericht: 02/2018

1. Wichtigste Zahlen und Entwicklungen	2
2. Update - leben	3
3. Update - lernen	4
4. Update - entwickeln	6

## 1. Wichtigste Zahlen und Fakten:

- Antje Frohmuth und Klaus trafen sich im April mit dem Vorsitzenden des Ausländer und Migrationsrates in Heidelberg Michael AlliMadi. Er gab uns wertvolle Hinweise bezüglich öffentlicher Fördergelder auf kommunaler, Landes- und Bundesebene. Vorrangig Antje wird diese „Spuren“ weiterverfolgen.
- Ein Artikel in der Heidelberger Zeitung (RNZ) über Gerd Müller, CSU, Minister für Entwicklung und Zusammenarbeit, klang sehr interessant, so dass ich Kontakt mit dem Ministerium aufgenommen habe. Schnell kam eine Antwort zurück mit dem Hinweis auf eine Stiftung, die vom Ministerium finanziert wird. Inzwischen haben wir (Antje und ich) dort Anträge abgegeben. Zuvor war allerdings viel Übersetzungsarbeit zu leisten, damit unsere Projektpartner vor Ort die erläuternden Leitfäden sowie die Formulare verstehen und diese ausfüllen konnten. Später mussten die Formulare wieder ins Deutsche zurückübersetzt werden. Wir hoffen im Laufe des Juli auf eine Reaktion der Stiftung.
- Unser Mitglied Anna hatte ein Benefiz-Konzert mit der GALAPAGOS-Bigband am 5.5.18 initiiert. Es war schönstes Grillwetter. Es war schönstes Grillwetter. Doch am Ende konnten wir uns über 80 Besucher und knapp € 1.000 Spenden freuen.



Freie Waldorfschule Heidelberg

### Benefizkonzert Viola Klein

Samstag, 9. Juni 2018 um 17:00 Uhr  
Freie Waldorfschule Heidelberg, Musiksaal  
Eintritt frei. Spenden sind willkommen und gehen an die Waldorfschule in Windhoek, Namibia.



Freie Waldorfschule Heidelberg e.V.  
Mittelgürtelweg 16 · 69123 Heidelberg  
www.waldorfschule-hd.de



Freie Waldorfschule Heidelberg

### Benefizkonzert Galapagos BigBand

feat. Bernhard Vanecek (Posaune)  
Samstag, 5. Mai 2018 um 20:00 Uhr  
Freie Waldorfschule Heidelberg  
Eintritt frei. Spenden sind willkommen und gehen an die Waldorfschule in Windhoek, Namibia.



Freie Waldorfschule Heidelberg e.V.  
Mittelgürtelweg 16 · 69123 Heidelberg  
www.waldorfschule-hd.de



- Ein weiteres Benefiz-Konzert zugunsten der Waldorfschule Windhoek fand am 9.6.18 statt. Viola Klein trat damit schon zum zweiten Mal für unsere namibianischen Freunde auf. Ca. 25 Zuhörer spendeten knapp € 300. Die Waldorfschule Windhoek wird sich darüber sehr freuen.
- Für den Namibia-Kalender 2019 konnten wir bisher 165 Interessenten gewinnen.
- Die Rudolf Steiner Schule Nienstedten spendet jährlich ihre Einnahmen aus dem Martinsmarkt einer sozialen Organisation. Die Projekte des SCHULWEG e.V. gefielen dort so gut, dass unser Verein in diesem Jahr als Empfänger ausgewählt wurde.

- Wir freuen uns über zwei neue Mitglieder: Ann-Katrin und Björn Günter.  
Herzlich Willkommen!!!!  
Beide haben zudem noch eine Schülerpatenschaft übernommen.  
Ganz herzlichen Dank.
- Es muss eine Psychologie des Spendens geben. Dem erfreulichen Spendeneingang im ersten Quartal steht ein Versiegen des Stroms im 2. Quartal gegenüber. Hoffen wir auf eine Tendenzwende im letzten Quartal des Jahres.

## 2. Update - Leben

B4L4C / Straßenküche für Kinder im Township Rosendal / Kapstadt

Im Zusammenhang mit dem vom Verein finanzierten Essen (April 18) erhielten wir die folgende Dankeschön-Email (Ashley hat offensichtlich den Google-Übersetzer benützt):

Lieber Klaus,

Hier sind ein paar Fotos von der gestrigen Fütterung, danke Schulweg, dass du es wieder möglich gemacht hast, du kannst sehen, dass die Kinder sich so gesegnet fühlen, und ältere Menschen warteten auch auf die Überreste, schätzungsweise 300 Kinder, die gefüttert wurden.

Noch einmal vielen Dank.

23.4.18



Das von uns finanzierte Essen im Mai



Im Juni beschrieb mir Bern per Email die Kinder, die zur Straßenküche kamen. Trotz der kalten Temperaturen im südafrikanischen Winter kommen die Kinder teilweise ohne Mützen oder Handschuhe, manche Geschwister teilen sich den einzigen Pullover etc. Zudem sind Zahnbürsten, Zahnpasta, Seife usw. fast unerschwingliche Luxusgüter für die Familien im Township. Es würde ca. € 500,- kosten, die 550 Kinder mit dem Nötigsten auszustatten. Wir kamen überein, dass der Verein die Kosten übernehmen würde, wenn die Eltern einen Eigenanteil (20 %) beisteuern würden. Fast alle Eltern beteiligten sich mit einem kleinen Anteil. Zudem verdienen die Kinder Geld durch Haushaltstätigkeiten u.ä.



Wir hatten B4L4C 25 Fußbälle geschickt, die von Bayer Leverkusen und von der TSG Hoffenheim gespendet worden waren. Es war ein Drama, bis die Bälle endlich bei B4L4C ausgepackt werden konnten.



Bern berichtet immer wieder sehr ausführlich über die für uns unvorstellbaren Verhältnisse in den Townships. Gewalt und Mord sind alltäglich, das Drogenproblem überbordend. In den Ferien gehen die Kinder zum Betteln auf die Straße. Ständig kommen Kinder und Erwachsene zu Bern und Ashley und bitten um Essen. Und die politische Lage verspricht keine Verbesserung.

### 3. Update – lernen

#### Waldorf School Windhoek

Zwei große Festivals wurden an der Schule gefeiert: The Day of the African Child und die Johanni-Feier.

The Day of the African Child wird gefeiert in Erinnerung an den Schüleraufstand in Soweto/Südafrika vor 42 Jahren. Die Schüler zeigen sich in traditioneller Kleidung. In verschiedene Bühnenaufführungen repräsentiert die Schule die kulturelle Vielfalt Namibias.

Außerdem kündigte sich eine Delegation der UNESCO-Schule aus dem südlichen Afrika an, um die Schule zu besichtigen. Ein großer PR-Event für die Schule!!!



#### Hermanus Waldorf School

Die Schule leidet unter der Trockenheit in Südafrika. Viele Maßnahmen waren ergriffen worden, um Wasser zu sparen: Mittels der Dachrinnen wurde das Regenwasser, sofern der Regen nicht fast vollständig ausblieb, in Tanks gesammelt und in den Gemüsegarten umgeleitet. Dank einer Spende konnten Solarzellen installiert werden. Diese Investition wird die monatliche Stromrechnung wesentlich reduzieren. Alle Projekte tragen zum Bewusstsein der Schüler für die Umwelt bei

Stolz berichtet die Schule von den guten Ergebnissen der diesjährigen Schultests.

#### 4. Update - entwickeln.

##### *Skill Development Center SDC (Schweißer-Training für arbeitslose Jugendliche)*

*Die Interessenten für das Schweißer-Training melden sich so zahlreich, dass die Teilnahme vorrangig aus finanziellen Gründen beschränkt werden muss. Im Mai konnten 6 Jugendliche am Training teilnehmen, im Juni und Juli ebenfalls jeweils 6. Wegen der hohen Materialkosten bzw. wegen des fehlenden Materials musste das Training immer wieder einmal unterbrochen werden.*

*Das SDC ist inzwischen als Non-Profit-Unternehmen anerkannt worden. Damit besteht die Möglichkeit, Förderung vom südafrikanischen Staat zu erhalten. Die Vision am Horizont lautet, dass das SDC als Unternehmen Geld verdient und B4L4C damit finanziell trägt.*

*Ashley hatte meine Frage aufgegriffen, ob nicht auch Mädchen an der Ausbildung teilnehmen könnten. Er sollte auch überlegen, wie er behinderte Kinder fördern könnte. Im Juli nimmt nun das erste Mädchen an der Ausbildung teil. Sein Kommentar zu dem Foto: „Die erste junge Frau in der Ausbildung, ihr zweiter Tag, sie lernt sehr schnell“.*



*In seiner Werbung für das SDC weist er inzwischen darauf hin, dass behinderte Jugendlichen ebenfalls willkommen sind.*

##### *Mwzandile Sangweni, Entwicklungsarbeit in den Townships*

*Mwzandile unterstützt zusammen mit dem Novalis Ubuntu Institute/Kapstadt mehrere Schulen darin, Schulbibliotheken aufzubauen. Diese Einrichtungen sollen auch den Eltern der Schüler zugute kommen. Wir haben u.a. für dieses Projekt bei der Stiftung des Bundesministeriums für Zusammenarbeit und Entwicklung Förderung beantragt.*

*Auf dem unten stehenden Foto sieht man Mwzandile mit einigen Lehrern der Sophumalela High School (Gugulethu), mit denen er die Schulbibliothek einrichten möchte.*



*Herzliche Grüße, Euer Klaus Fischer, Juli 2018*